

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b> . . . . .	11
-----------------------------	----

<b>Einleitung</b> . . . . .	13
-----------------------------	----

1. Die IPA – ein »mysteriöser Ursprung der späteren Umweltpolitik« .	13
2. Anmerkungen zum Forschungsstand und zur Quellenlage . . . . .	21
3. Terminologische und erkenntnistheoretische Überlegungen . . . . .	27
4. Zum Aufbau der Studie . . . . .	30

<b>Teil I: Die politischen Rahmenbedingungen in den 1950er- und 1960er-Jahren</b> . . . . .	35
---	----

1. Überfraktionelle Zusammenarbeit: Der Solitär IPA? . . . . .	36
1.1 Konflikte und Kooperationen im bundesdeutschen Parteiensystem. .	37
1.1.1 Wiederbelebung und Neustrukturierung der Parteienlandschaft nach 1945 – vom notbedingten Konsens zur Polarisierung . . . . .	37
1.1.2 Die Parteienlandschaft zur Zeit der IPA-Gründung. . . . .	40
1.1.3 Zunehmende Annäherung der Parteien ab den späten 1950er-Jahren . . . . .	42
2. Bestrebungen zur Stärkung der Parlamente . . . . .	43
2.1 Zum Verhältnis von Parlament und Regierung . . . . .	44
2.1.1 Verfassungsordnung und politische Entwicklung . . . . .	44
2.1.2 Parteienprivileg, Konkurrenzdemokratie, Verhandlungsdemokratie . . . . .	46
2.1.3 Verfassungswirklichkeit: Regierung und Parlament in den 1950er- und 1960er-Jahren . . . . .	48
3. Parlamentsübergreifende Kooperation im föderalen Staat. . . . .	50
3.1 Der föderale Rahmen . . . . .	50

<b>Teil II: Entstehung und Organisation der IPA</b> . . . . .	55
---	----

1. Die Entstehung der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft .	55
1.1 Gründungsmotiv I: »Naturgemäße Wirtschaft« . . . . .	56
1.2 Gründungsmotiv II: Die Schaffung eines parlamentarischen Hilfsdienstes . . . . .	59

1.3 Ein weiteres Gründungsmotiv? . . . . .	61
1.4 Erste Schritte zur Gründung der IPA: Der vorbereitende Arbeitsausschuss . . . . .	63
1.4.1 <i>Die Mitglieder des Vorbereitenden Arbeitsausschusses</i> . . . . .	65
1.4.2 <i>Die Aktivitäten des Vorbereitenden Arbeitsausschusses</i> . . . . .	80
1.5 »Aus hoher Verantwortung gegenüber Natur, Volk und Wirtschaft« – Die offizielle Gründung der IPA im Februar 1953. . . . .	83
1.6 Zusammenfassung . . . . .	85
<b>2. Organisation der IPA . . . . .</b>	<b>88</b>
2.1 Die Mitgliedschaft der IPA . . . . .	89
2.1.1 <i>Rechtsstatus der IPA und Kategorien der Mitgliedschaft</i> . . . . .	89
2.1.2 <i>Akquise von Mitgliedern: Wege und Obergrenzen</i> . . . . .	92
2.1.3 <i>Motive für eine Mitarbeit in der IPA.</i> . . . . .	98
2.1.4 <i>Föderalismus in der IPA: Die Fraktionsvertrauensleute</i> . . . . .	102
2.1.5 <i>Die Entwicklung der Mitgliedschaft von 1957 bis 1969.</i> . . . .	103
2.2 Die Vollversammlungen: Das Bedürfnis, »sich einmal richtig auszusprechen« . . . . .	109
2.3 Der Vorstand . . . . .	111
2.3.1 <i>Regularien für die Vorstandsbesetzung: Zwischen Pragmatismus und Parteienproporz.</i> . . . . .	112
2.3.2 <i>Der Gründungsvorstand</i> . . . . .	117
2.3.3 <i>Otto Schmidt – ein idealer Vorsitzender?</i> . . . . .	119
2.3.4 <i>Der neue Vorstand von 1957</i> . . . . .	126
2.3.5 <i>Die Harmonie gerät ins Wanken</i> . . . . .	128
2.3.6 <i>Umbruch im Vorstand</i> . . . . .	135
2.4 Finanzierung der IPA . . . . .	137
2.5 Geschäftsstelle und Geschäftsführung der IPA. . . . .	140
2.6 Der Aufbau einer Informations- und Dokumentationsstelle . . . . .	142
2.7 Die Fachbeiräte der IPA: Experten mit – teilweise – problematischer Vergangenheit . . . . .	146
2.8 Foren für »die eigentliche Arbeit«: Kommissionen und Arbeitsgruppen . . . . .	150
2.9 Die Erweiterung des Aufgabenspektrums der IPA . . . . .	155
2.10 Zusammenfassung. . . . .	161
<b>Teil III: Fallbeispiele. . . . .</b>	<b>165</b>
<b>A. Die IPA und der Natur-, Landschafts- und Ressourcenschutz . . . . .</b>	<b>165</b>
<b>1. »Naturgemäße Wirtschaft«: Ressourcenschutz und Naturschutz. .165</b>	
1.1 »Wir können hier nicht bei Seite stehen« – Die Politik und die ökologischen Folgen des »Wirtschaftswunders«. . . . .	165
1.2 Die Grundsätze der IPA . . . . .	167

1.3	Impulse aus den internationalen Debatten – Burhenne als »Übersetzer« . . . . .	174
1.4	Der internationale ressourcenpolitische Diskurs . . . . .	179
1.5	Starre Traditionen und neue Konzepte – Der deutsche Naturschutz zu Beginn der 1950er-Jahre und die IPA . . . . .	184
<b>2.</b>	<b>Das Verhältnis der IPA zum verbandlichen Naturschutz.</b> . . . .	191
2.1	Der organisierte Naturschutz in der frühen Bundesrepublik . . . . .	193
2.2	»Wir sind nicht Partei« – Der organisierte Naturschutz und seine Haltung zur Politik . . . . .	197
2.3	Über den Parteien – Der Naturschutz nach 1945 . . . . .	200
2.4	Der Deutsche Naturschutzring. . . . .	202
2.4.1	»Ganz und gar überpolitisch« – Der DNR unter seinem Präsidenten Hans Krieg. . . . .	204
2.4.2	Kooperationen zwischen dem DNR und der IPA . . . . .	207
2.4.3	Dem Naturschutz eine Lobby verschaffen . . . . .	211
2.4.4	Erste Schritte zu einer Professionalisierung und Politisierung des DNR . . . . .	215
2.5	Die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild. . . . .	220
2.5.1	Die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild und die Politik . . . . .	223
2.5.2	Kooperationen zwischen der IPA und der Schutzgemeinschaft Deutsches Wild . . . . .	225
2.6	Zusammenfassung: Die IPA und der organisierte Naturschutz. . . . .	232
<b>B.</b>	<b>Wasserhaushalt und Reinhaltung der Gewässer . . . . .</b>	238
1.	Die »Wasserkalamität« im Wirtschaftswunder. . . . .	239
2.	»Deutschlands Gewässer – Abwässerrinnen?« . . . . .	242
3.	Reaktionen auf die »Wassernot« . . . . .	244
4.	Eine Lobby für das Wasser. . . . .	247
5.	Wider die »Rechtszersplitterung« beim Wasserrecht . . . . .	251
6.	Die IPA und die Wasserrechtsdebatte. . . . .	255
6.1	Neuer Schwung durch die IPA . . . . .	255
6.2	Die IPA und der Interministerielle Ausschuss Wasser . . . . .	265
6.3	Das Wasserhaushaltsgesetz im Bundestag. . . . .	268
6.4	Die IPA und die Ausfüllung des Rahmengesetzes durch die Bundesländer . . . . .	272
7.	Die steuerliche Begünstigung industrieller Abwasserreinigungsanlagen. . . . .	275
8.	Das »Schaum-Desaster« auf deutschen Flüssen. . . . .	280
9.	Die IPA, das Wasser und das Verursacherprinzip . . . . .	285
10.	Zusammenfassung . . . . .	288

<b>C. Die IPA als Akteurin in der Raumordnungspolitik . . . . .</b>	<b>.292</b>
1. »Planungsphobie« und Planungsbedarf . . . . .	.293
2. »Naturgemäße Wirtschaft« bedingt auch Planung . . . . .	.295
3. Ein Bundesgesetz für die Landespflege . . . . .	.296
4. »Das gesamte Staatsgebiet« – Raumordnung auf Bundesebene . . . . .	.300
5. Die IPA und die Raumordnung: Eine erste Gesetzesinitiative . . . . .	.304
6. Der IPA-Gesetzentwurf im Bundestag . . . . .	.310
7. Ein neuer Anlauf . . . . .	.317
8. Allmähliche politische Enttabuisierung der Raumordnung . . . . .	.327
9. Das Bundesraumordnungsgesetz kommt – aber nicht von der IPA . . . . .	.330
10. Zusammenfassung . . . . .	.334
 <b>Teil IV: Die IPA im politischen System der Bundesrepublik . . . . .</b>	<b>.339</b>
1. Die politische Verortung der IPA . . . . .	.339
1.1 »Der notwendige integrierende Faktor« – Die fraktionsübergreifende Zusammenarbeit . . . . .	.340
1.2 Bestrebungen zur Stärkung der parlamentarischen Arbeit . . . . .	.350
1.3 Verortung im Föderalismus . . . . .	.358
1.5 Die IPA als Mehrfach-Hybrid im politischen System . . . . .	.363
2. Die IPA als Akteurin im umweltpolitischen Willensbildungsprozess . . . . .	.365
2.1 Problemidentifizierung und Problemdefinition . . . . .	.365
2.2 Agenda Setting . . . . .	.370
2.3 Politikformulierung . . . . .	.372
3. Arbeitsstruktur und Arbeitsweise der IPA. . . . .	.375
3.1 Arbeitsstruktur. . . . .	.375
3.2 Arbeitsweise. . . . .	.378
 <b>Teil V: Umweltpolitik vor der Umweltpolitik . . . . .</b>	<b>.381</b>
1. Die Geburtsstunde der modernen Umweltpolitik . . . . .	.382
2. Integratives Denken und Handeln bei der IPA? . . . . .	.385
3. Grenzen und Chancen der Umsetzung einer integrativen Umweltpolitik . . . . .	.388
3.1 Änderung des Grundgesetzes – Tabu oder realistische Option? . . . . .	.389
3.2 Ressortprobleme in Exekutive und Administration . . . . .	.392

---

4. Die drei Prinzipien der Umweltpolitik. . . . .	.394
5. Wahrnehmung und Import internationaler Einflüsse durch die IPA. . . . .	.399
6. Die IPA als Wegbereiterin der modernen Umweltpolitik? . . . . .	.402
 Resümee. . . . .	.409
 Abkürzungen . . . . .	.425
 Quellen und Literatur . . . . .	.427
1. Archivalien . . . . .	.427
2. Online verfügbare Quellen . . . . .	.428
3. Literatur . . . . .	.429
4. Zeitschriften, Jahresberichte . . . . .	.460